

	<p>Programm</p> <p>Interne Revision im Zeichen des Klimawandels und der Nachhaltigkeit</p> <p>7 CPE</p>
---	--

Konferenz vom Donnerstag, 7. April 2022

Hybride Durchführung: Tagungsort Altes Spital Solothurn, Oberer Winkel 2, Solothurn, oder online über MS Teams

<p>08.30 – 09.00</p>	<p>Warm-up bei Kaffee und Gipfeli // ab 08.45 Einwahl in MS Teams (Der Link für Einwahl wird nach erfolgter Anmeldung zur Verfügung gestellt. Teilnahme über Webbrowser möglich, d. h. ohne Installation einer App.)</p>
<p>09.00 – 09.15</p>	<p>Begrüssung und Einführung ins Thema Regula Durrer, Fachbereichsleiterin, Eidgenössische Finanzkontrolle, Leiterin der ERFA-Gruppe</p>
<p>09.15 – 10.15</p>	<p>Einführungsvortrag zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit aus Sicht der Lehre Prof. Dr. Rolf Wüstenhagen, Ordentlicher Professor für Management Erneuerbarer Energien, Universität St. Gallen</p> <p>Die Schweiz hat sich wie viele andere Länder im Rahmen des Pariser Abkommens dazu verpflichtet, die globale Erwärmung auf 1,5°C im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter zu begrenzen. Der Bundesrat hat dafür das Ziel formuliert, die CO₂-Emissionen der Schweiz bis 2050 auf netto null zu reduzieren. Was bedeutet der Klimawandel aus wirtschaftlicher Sicht? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für Unternehmen und Investoren? Mit welchen Massnahmen können CO₂-Emissionen gemindert werden und was ist dabei zu beachten?</p>
<p>5 Min.</p>	<p>Kurze Pause</p>
<p>10.20 – 11.05</p>	<p>Nachhaltigkeitsberichterstattung: Was bringt die Zukunft (neue OR Art. 964bis - 964quater betreffend Transparenz über nichtfinanzielle Belange) Rechtsanwalt Dr. Claudio Bazzi, Partner, Bratschi AG</p> <p>Die neuen Bestimmungen im OR werden auf den 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt. Das Gesetz gewährt den Unternehmen ein Jahr, um sich auf die neuen Pflichten einzustellen. Diese finden somit erstmals im Geschäftsjahr 2023 Anwendung. Die Regelung über die nichtfinanzielle Berichterstattung basiert auf der EU-Richtlinie 2014/954 zur CSR-Berichterstattung (Corporate Social Responsibility) der EU, wurde aber an das Schweizer Recht angepasst.</p>
<p>11.05 – 11.20</p>	<p>Kaffeepause</p>
<p>11.20 – 12.05</p>	<p>Prüfung der Anforderungen aus dem Gegenvorschlag zur Konzernverantwortungsinitiative Stephan Hirschi, Direktor, Sustainability Leader, PwC Switzerland, und Mitglied der EXPERTsuisse-Kommission Nachhaltigkeit/ESG</p> <p>Die neuen Bestimmungen im Obligationenrecht sehen zwei wichtige Neuerungen vor: Zum einen werden grosse Schweizer Unternehmen gesetzlich verpflichtet, über die Risiken ihrer Geschäftstätigkeit in den Bereichen Umwelt, Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, Menschenrechte und Bekämpfung der Korruption sowie über die dagegen</p>

	ergriffenen Massnahmen Bericht zu erstatten und damit Transparenz zu schaffen. Zum anderen müssen Unternehmen mit Risiken in den sensiblen Bereichen der Kinderarbeit und der sogenannten Konfliktmineralien besondere und weitgehende Sorgfalts- und Berichtserstattungspflichten einhalten.
12.05 – 13.15	<i>Stehlunch, Austausch und Networking</i>
13.15 – 14.15	<p align="center">Risikomanagement Bund</p> <p align="center">Nicole Heynen, Leiterin Risikomanagement und Versicherungspolitik (EFD)</p> <p>Klimarisiken – können diese im Risikomanagementsystem des Bundes erfasst werden? Wäre die Risikolandkarte des Bundes unvollständig ohne Klimarisiken? Wie kann man solche Risiken identifizieren, bewerten und steuern? Der Vortrag zeigt auf, wie die Koordinationsstelle Risikomanagement Bund diese Herausforderung angenommen hat und versucht, einen wirksamen Weg zwischen Verwaltung und Politik zu finden.</p>
5 Min.	Kurze Pause
14.20 – 15.05	<p align="center">Environmental Audits der Second Line</p> <p align="center">Daniel Aegerter, Partner, Audit & Compliance, Ecosens AG</p> <p>Hier soll uns aufgezeigt werden, was für Audits es im Bereich Umwelt gibt und wie diese konkret ablaufen. Ecosens führt Prüfungen im Auftrag der 2nd Line durch und wird uns von ihren Erfahrungen berichten.</p>
15.05 – 15.20	<i>Kaffeepause</i>
15.20 – 16.20	<p align="center">Die Rolle der Internen Revision in der Nachhaltigkeit</p> <p align="center">Frank Bertisch, Leiter Interne Revision Coop Gruppe, Vizepräsident IIA Switzerland</p> <p>Bei diesem Vortrag geht es darum aufzuzeigen, wie sich eine Interne Revision beim Thema Umwelt, Nachhaltigkeit und Klima aufstellen sollte. Welche Risiken müssen durch die IR abgedeckt werden? Was wird bereits geprüft? Was wird eher durch die 2nd Line geprüft?</p>
16.20 – 16.30	<p align="center">Schlusswort</p> <p align="center">Eric-Serge Jeannet, Vizedirektor, Eidgenössische Finanzkontrolle, Vorstandsmitglied IIA Switzerland</p>

➤ **Die Präsentationen werden den Teilnehmenden nach der Veranstaltung zugestellt.**

Ansprechperson für die Konferenz

Alessandro Manferdini

Tel.: +41 (0)58 461 44 96

Mob.: +41 (0)79 244 97 91

E-Mail: alessandro.manferdini@efk.admin.ch

Leiterin der ERFA-Gruppe

Regula Durrer

Tel.: +41 (0)58 463 10 52

E-Mail: regula.durrer@efk.admin.ch